



12. AQUA Forum
28. April 2017

AQUA Mühle Vorarlberg veranstaltet bereits zum 12. Mal zum internationalen **Tag der Arbeit** das **AQUA Forum**. Wir betrachten aktuelle sozialpolitische und arbeitsmarktrelevante Themen, um zu einem Lösungsansatz beizutragen.

Gemeindenaher Psychiatrie... eine Illusion?!

Ehrenchutz

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner
Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdiger
Bürgermeister Gottfried Brändle

30 Jahre Wohnen - Leben: Halt und Sicherheit geben - da sein können

Bgm. Gottfried Brändle
Aufsichtsratsvorsitzender

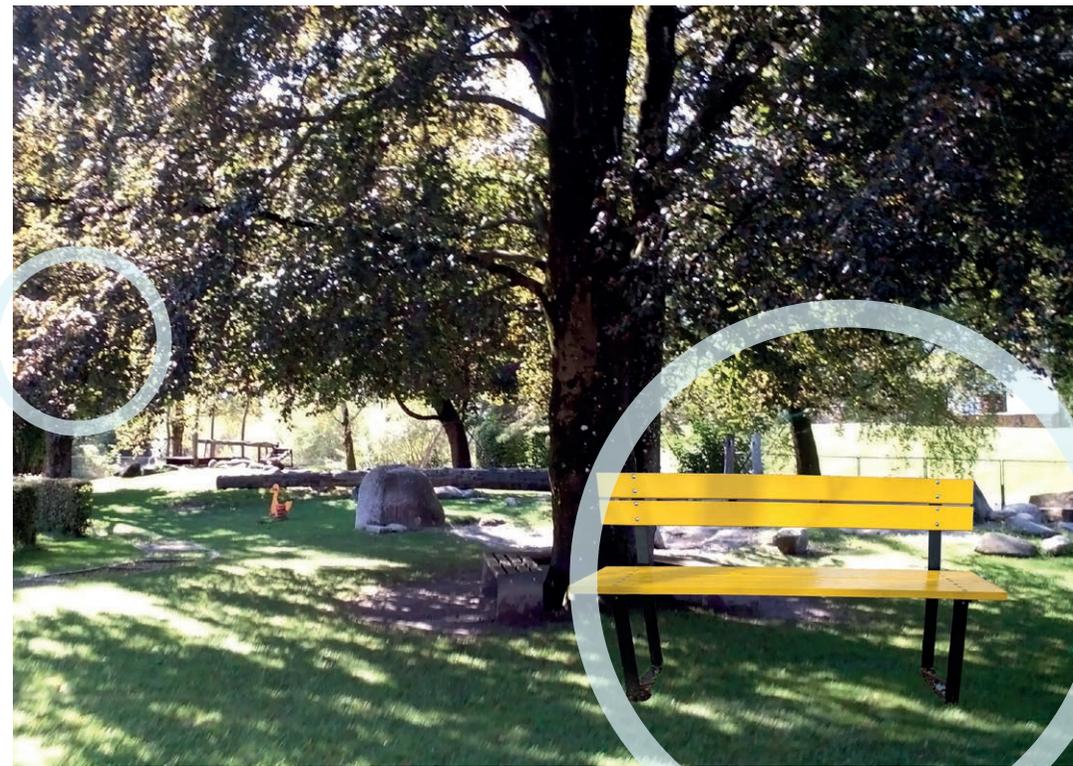
Peter Hämmerle
Geschäftsführer

Das 12. AQUA Forum wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Vorarlberg veranstaltet.



Fördergeber:

Sponsor:



Einladung

Wann: **28. April 2017 um 9.00 Uhr**
mit anschließendem Büffet

Wo: **Adalbert-Welte-Saal**
Schmittengasse 4
A-6820 Frastanz

Durch das Programm führt Ursula Kremmel, Businesstrainerin, -coach u. Mediatorin

Wir feiern **30 Jahre Wohnen - Leben** und nutzen das **12. AQUA Forum** für Inhalte wie

- Betreuung und Begleitung seelisch psychisch beeinträchtigter Menschen
- gemeindenahe Sozialpsychiatrie
- Sozialpsychiatrie und Gesellschaft
- Gestaltung der Integration psychisch beeinträchtigter Menschen in kleinräumige Siedlungsstrukturen

Unter dem Titel **Gemeindenahe Psychiatrie... eine Illusion?!** betrachten wir den Themenkreis auch kritisch:

- Ist es gelungen in diesen 30 Jahren? Wie geht es weiter?
- Nimmt das Verständnis für seelisch psychisch kranke Menschen ab?
- Wird das Klientel herausfordernder?

Bitte um Anmeldung bis 26. April 2017:

bei Sabine Wagner, sabine.wagner@aqua-soziales.com
oder T +43 5522 51596-0

Freiwilliger Tagungsbeitrag: € 8,-

Programm

Begrüßung	Günter Lampert Verein Mühlegasse
zum Thema	Peter Hämmerle Geschäftsführer AQUA Mühle
Statements	Christian Bernhard Landesrat Land Vorarlberg Eugen Gabriel Bürgermeister Marktgemeinde Frastanz
30 Jahre Wohnen - Leben	Peter Hämmerle Geschäftsführer AQUA Mühle Susanne Ebner Leitung Wohnen - Leben
Ergebnisse der Projektwoche	Zukunftsperspektiven Wie möchten Menschen mit psychischer Erkrankung leben? Welche Stolpersteine sind bei der Umsetzung ihrer Lebensentwürfe vorhanden? StudentInnen Soziale Arbeit FH Vorarlberg KlientInnen und Mitarbeitende AQUA Mühle Doris Böhler Hochschullehrerin Soziale Arbeit FHV Lea Holzknecht Sozialarbeiterin AQUA Mühle
Pause	
Referat	Albert Lingg Facharzt für Psychiatrie u. psychotherapeutische Medizin
Gesprächsrunde	Albert Lingg Joachim Hagleitner Land Vorarlberg Daniel Kaufmann LKH Rankweil Barbara Rehberger aks Vorarlberg Christian Mayer pro mente Vorarlberg Peter Hämmerle AQUA Mühle Vorarlberg
Schlussworte	Hubert Schneider LKH Rankweil
Verpflegung	Catering AQUA Mühle Vorarlberg